

LANCOM Release Notes

LCOS FX

10.2.3

Copyright (c) 2002-2019 LANCOM Systems GmbH, Würselen (Germany)

LANCOM Systems GmbH
Adenauerstrasse 20 / B2
52146 Würselen
Germany

Internet: <http://www.lancom-systems.de>

16.04.2019, CBuersch

Inhaltsübersicht

1. Einleitung	2
2. Unterstützte Hardware	2
3. Installationsanleitung zum Update auf LCOS FX 10.2.3	2
4. Historie LCOS FX 10.2	7
LCOS FX-Änderungen 10.2.2 > 10.2.3	7
LCOS FX-Änderungen 10.2.1 > 10.2.2	8
LCOS FX-Änderungen 10.2.0 > 10.2.1	8
LCOS FX 10.2.0	8
5. Weitere Informationen	10
6. Bekannte Probleme	10
7. Haftungsausschluss	10

1. Einleitung

LCOS FX ist das Betriebssystem für alle LANCOM R&S®Unified Firewalls. Im Rahmen der von den Produkten vorgegebenen Hardware ist die jeweils aktuelle LCOS FX-Version für alle LANCOM R&S®Unified Firewalls verfügbar und wird kostenlos zum Download angeboten.

Dieses Dokument beschreibt die Neuerungen der LCOS FX Software Release 10.2.3 sowie die Änderungen und Verbesserungen zur Vorversion.

2. Unterstützte Hardware

LCOS FX Version 10.2.3 wird von folgender Hardware unterstützt:

- > LANCOM R&S®Unified Firewall UF-50
- > LANCOM R&S®Unified Firewall UF-100
- > LANCOM R&S®Unified Firewall UF-200
- > LANCOM R&S®Unified Firewall UF-300
- > LANCOM R&S®Unified Firewall UF-500
- > LANCOM R&S®Unified Firewall UF-900

3. Installationsanleitung zum Update auf LCOS FX 10.2.3

Hinweis 1:

Falls Sie noch keine funktionierende 10.2.0 Firewall-Installation besitzen, richten Sie zunächst eine einfache 10.2.0 Firewall-Installation mit Internetverbindung ein (siehe Beileger „Erste Schritte zur Inbetriebnahme“). Eine Internetverbindung ist notwendig, um alle weiteren Updates zu erhalten.

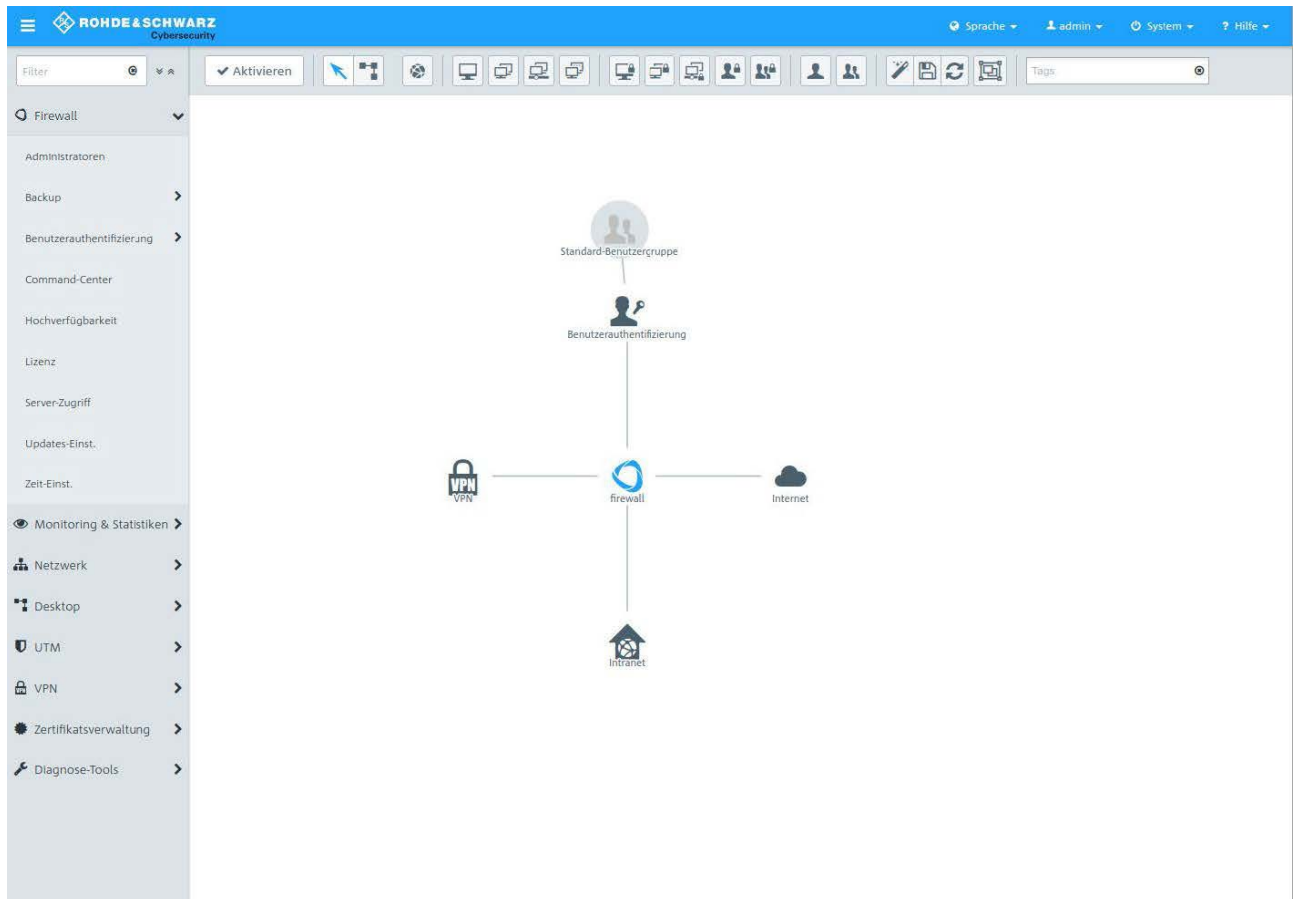
Über den Auto-Updater in der Weboberfläche Ihrer LANCOM R&S®Unified Firewall ist jeweils die nächsthöhere Minor Update-Version zur schrittweisen Aktualisierung verfügbar.

Führen Sie dazu die nachfolgend in diesem Dokument beschriebenen Schritte durch, um Ihr Gerät auf die neueste LCOS FX-Version zu aktualisieren.

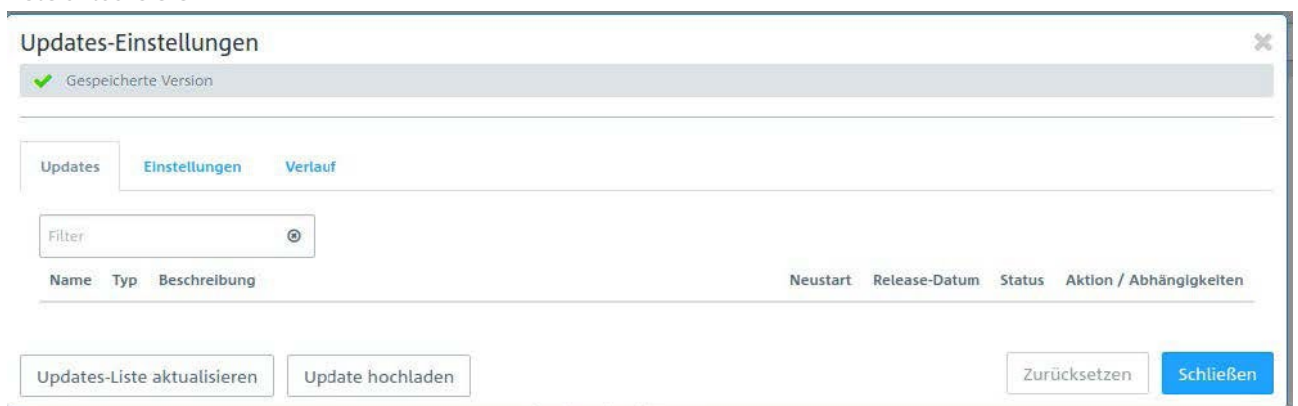
Hinweis 2:

Um Arbeitsabläufe nicht zu behindern, führen Sie das Update zunächst in einer Testumgebung aus und nicht in einem realen Setting.

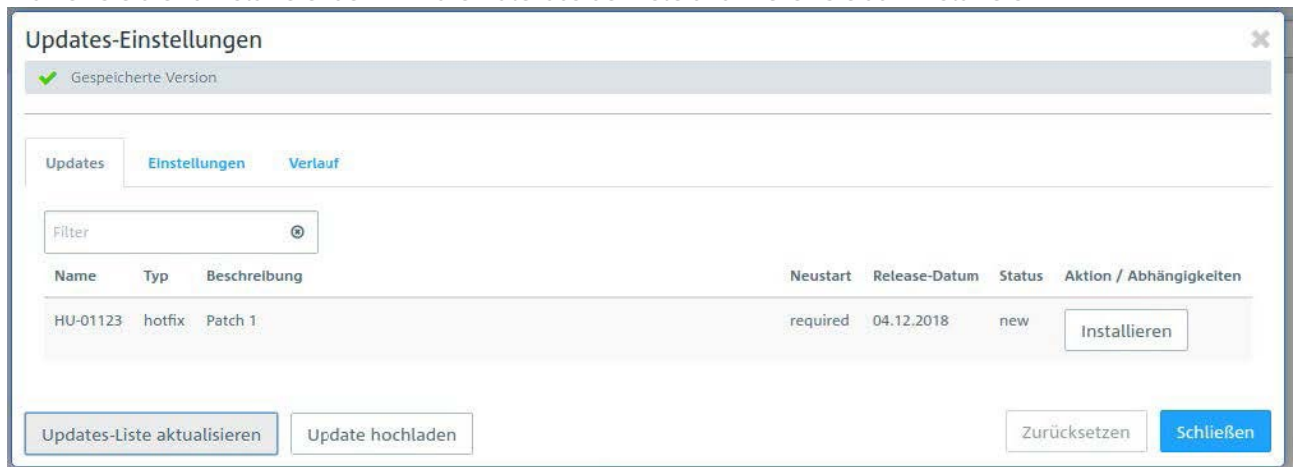
Wählen Sie in der Navigationsleiste auf der linken Seite unter dem ersten Punkt „Firewall“ den Eintrag „Updates Einst.“.



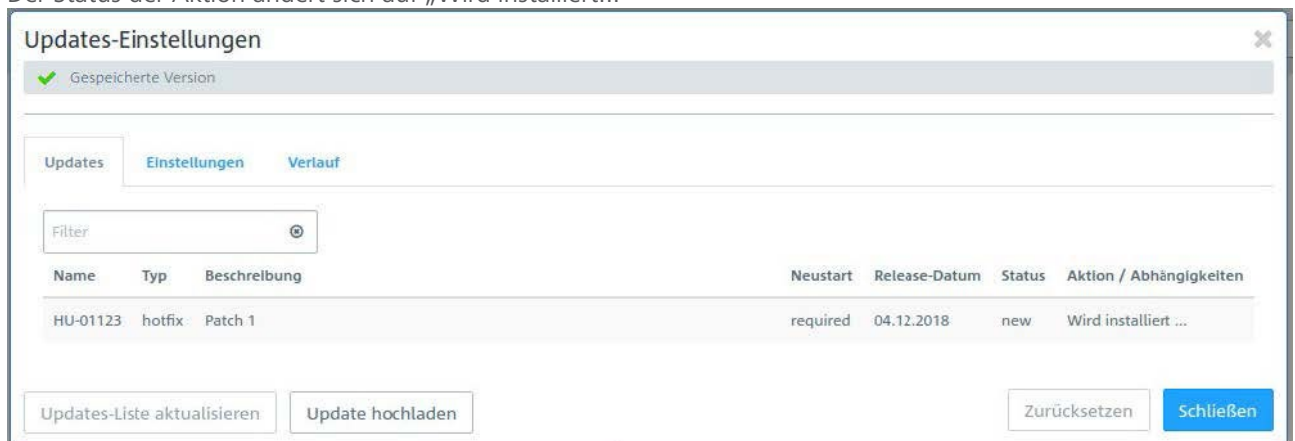
Im sich öffnenden Fenster „Updates-Einstellungen“ klicken Sie im Reiter „Updates“ auf die Schaltfläche „Updates-Liste aktualisieren“.



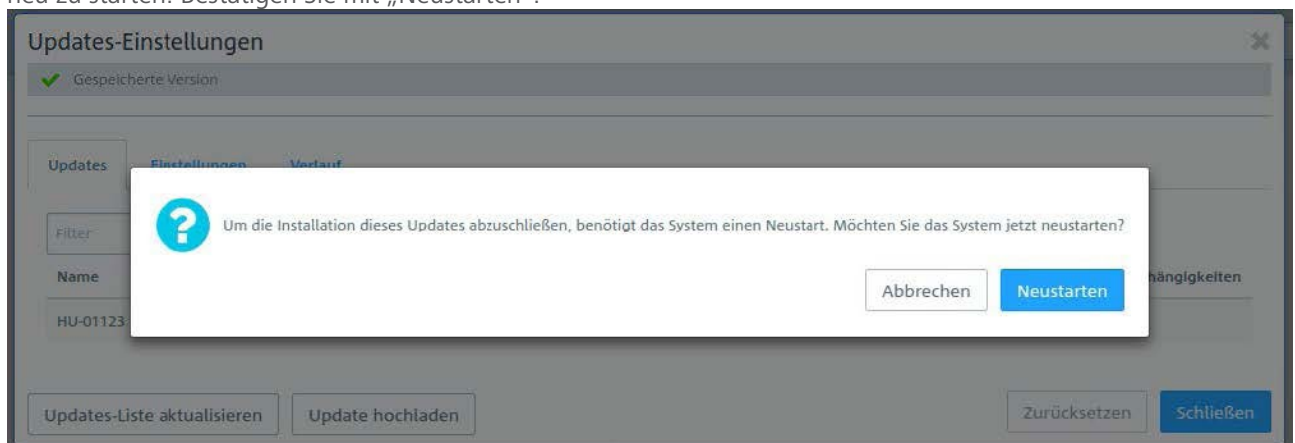
Wählen Sie die zu installierende Firmware-Datei aus der Liste und klicken Sie auf "Installieren".



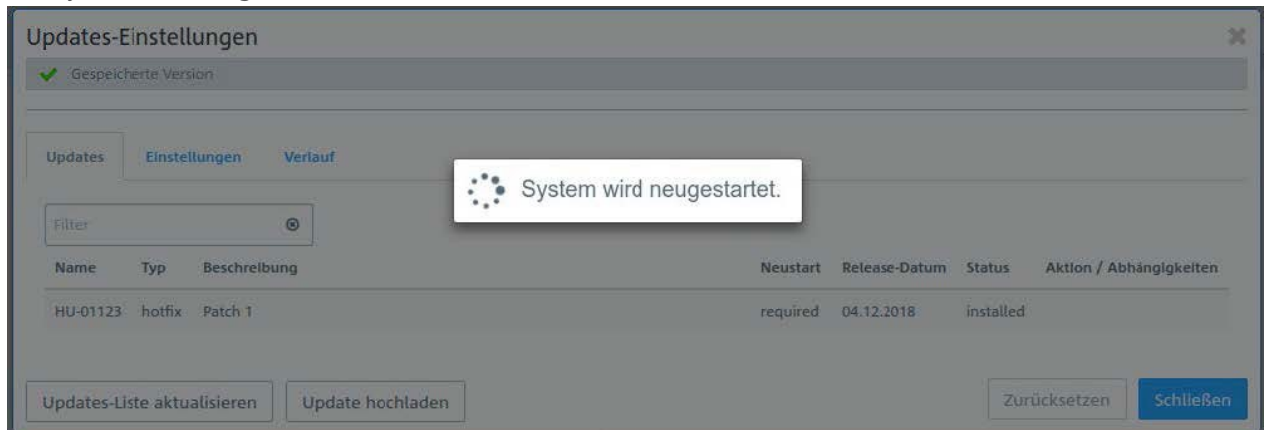
Der Status der Aktion ändert sich auf „Wird installiert...“



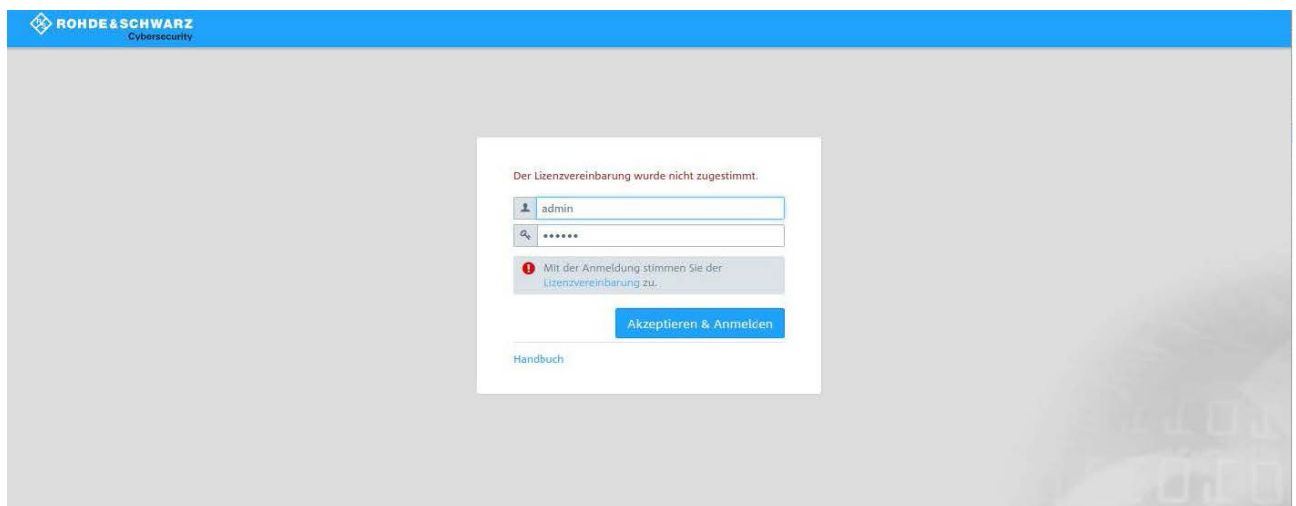
Nach Abschluss der Installation erscheint ein Popup-Dialogfenster, in welchem Sie aufgefordert werden, die Firewall neu zu starten. Bestätigen Sie mit „Neustarten“.



Das System wird neugestartet.



Nach dem Neustart der Firewall erscheint das Login-Fenster. Bei der Eingabe Ihrer Anmeldedaten werden Sie gleichzeitig aufgefordert, der Lizenzvereinbarung zuzustimmen.



Nach dem Anmeldevorgang wird die Oberfläche Ihrer LANCOM R&S® Unified Firewall geöffnet. Auf der rechten Seite sehen Sie die Info-Bar. Hier sehen Sie u.a. Informationen zur aktuellen Software-Version.

The screenshot displays the LANCOM R&S Unified Firewall management interface. The interface is in German and shows a sidebar with navigation options like Firewall, Monitoring & Statistiken, Netzwerk, Desktop, and UTM. The main area displays 'Desktop-Objekte' with sections for Benutzer, Benutzergruppen, Host-/Netzwerk-Gruppen, Hosts, Internet-Objekte, IP-Bereiche, and Netzwerke. A central diagram shows the network topology with Firewall at the center, connected to VPN, Internet, and Intranet. The right sidebar shows system information under 'Übersicht', including time zone, server date, software version, license status, and firewall access settings.

Übersicht	
Zeitzone	Europe - Berlin
Server-Datum & -Zeit	04.12.2018 15:20:44
Software-Version	10.2.0-1404
Host Name	himcc
Lizenz	Demo-Version 30 Tage übrig
Firewall-Zugriff	Webclient-Zugriff lokal/beschränkt
	SSH-Zugriff lokal/beschränkt
Hochverfügbarkeit	Status deaktiviert
	Rolle master
Command-Center	Zugriff deaktiviert
Updates	Status Keine Updates verfügbar

4. Historie LCOS FX 10.2

LCOS FX-Änderungen 10.2.2 > 10.2.3

Verbesserungen

- > Der Reverse-Proxy unterstützt Outlook Anywhere
- > Administratoren können vom HTTP-Proxy akzeptierte Webserver-Chiffren anpassen
- > Sicherheitsupdate des Linux-Kernels auf Version 4.14.103
- > Verbesserte Verarbeitung großer Contentfilter-Blacklisten
- > Verbesserte Responsivität des Infobereichs
- > Verbesserte Leistung des Mailproxys
- > Reduzierte Festplattenbeanspruchung
- > Verbessere Backup-Kompatibilität
- > Verbesserter Import von mehrstufigen Zertifikatsketten

LCOS FX-Änderungen 10.2.1 > 10.2.2

Verbesserungen

- > Optimierte Web-Proxy-Logfile-Verarbeitung
- > Verbesserte Backup-Migration

LCOS FX-Änderungen 10.2.0 > 10.2.1

Verbesserungen

- > Feingranulare, IP-basierte Zugriffskontrolle für SSH- und Webclient-Management-Schnittstellen
- > Konfigurierbare Listening-Ports für SSH- und Webclient-Management-Schnittstellen
- > Infobereich mit detaillierten Informationen zu den Desktopknoten
- > Whitelist für den E-Mail-Proxy, um bestimmte Sender / Empfänger vom Virensan auszuschließen
- > Konfigurierbares HTTPS-Zertifikat für den Webclient
- > Einige veraltete Verschlüsselungsverfahren werden vom SSL-Proxy nicht mehr unterstützt.

LCOS FX 10.2.0

Neue Features

- > Integration von Avira Antivirus:
 - > Avira Protection Cloud: maschinelles Lernen und Sandboxing
- > IDS/IPS:
 - > Verbesserte Leistung dank neuer IDS/IPS-Engine
 - > Vereinfachte IDS/IPS-Konfiguration mit einer Regelausschlussliste zur Eliminierung falsch-positiver Ergebnisse
- > Statistik:
 - > Sicherheitsmeldungen
 - > Traffic-Zähler
- > Protokollierung:
 - > Sicherheitsmeldungen
- > Upgrade des Web-Proxys:
 - > Verbesserte HTTPS-Unterstützung
 - > Verbesserte Leistung
- > Upgrade des FTP-Proxys
- > Upgrade des Reverse-Proxys
- > Unterstützung von Link Aggregation/Bonding von Ethernet-Schnittstellen

Verbesserungen

- › Durchsuchbares Beschreibungsfeld für Desktop-Objekte und Firewall-Regeln
- › Dienste können gruppiert werden.
- › Desktopobjekte für „Host-/Netzwerkgruppen“ können Hosts und Netzwerke enthalten.
- › Desktopobjekte können getaggt und nach Tags gefiltert werden.
- › Desktopkonfigurationen (d.h. eine Übersicht der Desktop-Objekte und Firewall-Regeln) können in die Dateiformate PDF und HTML exportiert werden.
- › Verbindungsverfolgung in Echtzeit
- › DNS-Suchdomains können über DHCP gepusht werden.
- › Der WebClient erlaubt den Offline-Upload von Updates.

5. Weitere Informationen

- › Backups der Versionen 9.4 bis 9.8, 10.0, 10.1 und 10.2 werden unterstützt.
- › Geräte mit weniger als 4 Gbyte RAM können nicht alle UTM-Features zur gleichen Zeit ausführen.

6. Bekannte Probleme

- › Systemprotokolle und Auditprotokolle werden im High-Availability-Modus nicht synchronisiert.
- › Einige Monitoring-Informationen sind noch nicht verfügbar:
 - › Anmeldestatus der Benutzer
 - › Last der Netzwerkschnittstellen

7. Haftungsausschluss

Die LANCOM Systems GmbH übernimmt keine Gewähr und Haftung für nicht von der LANCOM Systems GmbH entwickelte, hergestellte oder unter dem Namen der LANCOM Systems GmbH vertriebene Software, insbesondere nicht für Shareware und sonstige Fremdsoftware.